

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

293 (24.10.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Erstes Blatt.

Mittwoch den 24. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Badischer Frauenverein.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder hiermit ergebenst in Kenntniss, daß
Dienstag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,
eine Landesversammlung unseres Vereins im Rathhausaal in Baden-Baden stattfinden wird.
Gegenstände der Verhandlung werden bilden:

1. Die Frage der im Frieden für einen etwaigen Kriegsfall zu treffenden Vorbereitung der Vereinsmitglieder, eingeleitet durch Herrn Oberst z. D. Stiefbold.
2. Die Verbreitung guter, nützlicher Volksschriften durch die Frauenvereine, eingeleitet durch Herrn Ministerialrath Hübsch.
3. Anträge aus dem Schooße der Versammlung.

Es wird den Mitgliedern der Versammlung Gelegenheit gegeben sein, die interessanten Anstalten Badens zu besuchen.

Das Kurkomitee wird am 29. und 30. Abends den Gästen ein Konzert in den geschmückten Sälen des Konversationshauses bieten.

Am Vorabend gefällige Vereinigung im Restaurationssaale des Konversationshauses. Für Empfang der von auswärts kommenden Damen und Herren und Ertheilung von Auskunft wird beim Eintreffen der Hüge auf dem Bahnhofs gesorgt sein.

Wir laden die Vereinsmitglieder und alle für die Bestrebungen unseres Vereins sich Interessirenden zur Theilnahme an derselben ein.

Zum Besuch der Versammlung ist für die Benützung der Eisenbahn Ermäßigung des Fahrpreises gewährt, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrschein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrschein ausgehändigt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und der Rückkehr angegeben werden.

Für die Theilnahme an dem beabsichtigten gemeinsamen Mittagssahl (zu 3 Mark ohne Wein) dem Vorstande des Frauenvereins zu Baden vorher Anzeige zu erstatten.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1894.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins. 3.2.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

(Alt-)Katholischer Frauenverein.

Die diesjährige Generalversammlung findet

Sonntag den 28. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

im Singaal der Töcherschule, Kreuzstraße 15, statt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand. 2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Mittwoch den 24. Oktober, Abends 7/9 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Greller, zur alten Post. C. Markstahler.

Große Versteigerung.

Im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe versteigere ich Hebelstraße 21 (zu den Vier Jahreszeiten) am **Mittwoch den 24. und Donnerstag den 25. Oktober**, jeweils **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr** beginnend, öffentlich gegen Baarzahlung:

Christfließbesteck, bestehend in 5 Duzend Löffeln und Gabeln, feine Messer mit Eisenbein und Ebenholz, Serviettenringe, Damenbreit, Dom. o. und Schachspiele, 7 Schirmständer, Weinsäcken, Steingut mit Nidelbannen, 5 Weinflaschen, Kupfermaße, 12 Zinkweinfässer, Huilidres, Bettungsbalter, Kaffeelöffel, Vorleaglöffel, Desserimesser, silb. Weinkühler, Plateaux, Zucker- und Epielteller, Thee- und Kaffeebüchsen zc., mehrere Duzend große Tafel- und Tischlischer, einige hundert Servietten, 6 aufgerichtete, gute Dienstmöbelbetten, Bettzeug, 3 Kleiderschränke, Waschtische, Nachttische, 3 große Spiegel, verschiedene Stühle, Waschgarnituren, 1 eiserne Waschküche, Cigarrenkästchen, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Ovalettisch, 1 Kommode, dreiarmlige Gasleuchte, Büsten, 1 Console, 1 Bunschbowl, feine Kristallrömer, Roth- u. Weißweingläser, Anteebeingläser, 1/2 und 1/4 Liter-Gläser, Champagnergläser; Edelweine: Klingelberger und Durbader Auslese, Wachenheimer Goldbädel, Winkler, Raudenthaler und Riersteiner, Affenthaler, Böslauer, Carlswilger, Bordeaux, St. Julien, Madeta; Champagner: (Gebrüder Monopole, Noije, Germania Sekt, schwarze Marke), 3 Eisschränke, großen Küchenschrank, Küchenschäfte, 1 Geschirrkasten, 1 großen Küchentisch mit Transirbrett, 1 doppelten Fliegenschrank, 5 Küchenschränke, 1 Marmorständer mit Unterfah, 1 großen Bügeltisch, 1 Gasherdchen mit Bügel-eisen, großen, kupfernen Fleischhacker, verschiedene Bratpfannen, Fischkessel, verschiedene Casserolen, 1 Gießmaschine, Kartoffelkühlmaschine, Porzellanplatten, lange u. runde in verschiedenen Größen, Sauciers, Portionenplättchen, Salatdres, Suppenschüsseln, Teller, tiefe und flache, Laffen, 4 Faßlager, eisernen Flaschenschrank, 1 Flaschenständer, eiserne Flaschenkörbe, 1 Flaschenkasten, Marktkörbe, Krautständer, Zuber und Kübel, 1 Doppelleiter und 1 Britschenwagen mit Federn zc. zc.,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken freundschaftlich einladet, daß Alles sehr gut erhalten ist.

S. Hirschmann, Auktionator.

Betten-Versteigerung.

Freitag den 26. Oktober,

3.1.

Vormittags 10 Uhr und **Nachmittags 2 Uhr** beginnend, werden im Auftrag Gottesauerstraße 27 (im Saalbau)

30 Stück gut erhaltene Dienstmöbelbetten, bestehend in Bettstellen, Kissen, Matrasen und Polstern, eiserne Bettstellen zum Höchstgebot gegen Baarzahlung öffentlich versteigert,

wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktionator.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch den 24. Oktober 1894, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn Kaufmann Fr. Baumüller in dessen Wohnung, Karl-Friedrichstr. 3 hier, öffentlich gegen baare Zahlung: eine vollständige Ladeneinrichtung, bestehend in 2 Theken, 4 Waarenschränken, 2 Cigarrenauslagekästen, 1 Cigarren-Anzänder und Abscheider, 2 Leitern; ferner 2 Pariser Figuren (Indianerpaar), 1 neuen Fülllofen mit Rohr u. Stein, 1 eisernen Herd, 1 Dienstmöbelbett, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, verschiedene Küchenschäfte, Zuber, Haus- und Küchengeräthe zc.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1894.

Eisengroin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe. 2.2.

Durlach.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. Die Kinder der + Frau Viktoria Klug geb. Stecher, Wittwe des gewesenen Stallonsmeisters Johann Adam Klug von Durlach, lassen am

Montag den 29. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Durlach theilungshalber nachfolgend beschriebenes Haus zum zweiten Male endgiltig versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird. Die näheren Bedingungen können bis zum Versteigerungstag auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

Lagerbuch-Nr. 1102. 2 Nr Hofraithe im Ortsetter, hierauf steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Waschküche, Stallung zc., in der Adlerstraße hier, geschätzt zu . . . M. 12000.
Durlach, den 13. Oktober 1894.

Der Großh. Notar:

Dr. Reichardt.

Durlach.

Fabrik-Versteigerung.

2.2. Frau Julius Rothe Wittwe läßt in der „Karlsburg“

Donnerstag den 25. Oktober,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

mehrere aufgerichtete Betten, Kisten, Kommoden, Kanapees, Spiegel und sonst verschiedenen Hausrath nebst einer Partie Brennholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Eggenstein.

Schweinefasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Eggenstein versteigert am **Freitag den 26. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Faseljägers Jungmann einen fetten (noch ziemlich jungen) Schweinefasel gegen baare Zahlung, wozu Steigerungslustige eingeladen werden.
Eggenstein, den 22. Oktober 1894.
Bürgermeister Reck.

Wohnungen zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33 ist eine schöne Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 Zimmern, mit oder ohne Küche, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder drei Treppen hoch.

* Friedenstraße 23 ist eine schöne Parterrewohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Luffenstraße 52 im Laden.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten.

— Hirschstraße 81 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda, Balkon, Küche, Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstr. 22 im Laden.

3.1. Kaiser-Allee 145 ist im Vorderhaus eine freundliche, gesunde Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör für 260 Mk. Bezugs halber sofort zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und Wasserleitung und ist neu tapeziert. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Leopoldstraße 15 im Hinterhaus, parterre, ist eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche mit Wasserleitung verwendet werden kann, nebst Kellerabteilung, Antheil an Waschküche und Trockenplatz auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-bureau.

*5.5. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

Vuisenstraße 45 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Marienstraße 70 ist in besserem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas-einrichtung, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres bei J. F. Nagel, Sofienstraße 84.

Uhländstraße 21 sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Walbstraße 89 ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Ein daran anstoßender Laden, welcher auch als Bureau etc. benützt werden kann, ist auf dieselbe Zeit zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 8, parterre.

Westendstraße 29 ist eine Parterrewoh-nung, bestehend aus 4 Zimmern, Badkabinett, Manfardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Die Woh-nung kann täglich (außer Sonntags) Nachmittags von 4-6 Uhr eingesehen werden. Näheres Herren-straße 12 im 2. Stock.

Für eine kleine Familie ist Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sofort oder später um den Preis von 400 Mk. zu vermieten. Näheres Kai-serstraße 167, beim Hauseigentümer.

In ruhigem Hause der Kurvenstraße 14 ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Woh-nung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Sogleich ist eine kleine, freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und Keller, an eine kleine Familie zu vermieten. Nä-heres Hirschstraße 7, parterre.

* Beiertheim. Eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör ist um den Preis von 150 Mark sogleich oder später zu ver-mieten: Gärtenstraße 20. Ebenfalls ist ein einfach möbliertes Zimmer um den Preis von 8 Mark zu vermieten.

In ruhigem Hause

an der Kaiser-Allee ist im 4. Stock eine sehr schöne, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehene Woh-nung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober für 260 Mark jährlich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 22 im 4. Stock oder nebanan im Zimmergeschäft.

Wohnung.

Kronenstraße 32 ist eine im Hinter-haus gelegene Wohnung, parterre, bestehend aus 2-3 Zimmern, Alkov und Küche, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

Kaiser-Allee 61

ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zim-mern, Küche nebst Zugehör möbliert oder unmöbliert sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung mit Stallung.

Uhländstraße 21 sind im 3. Stock 2 Zimmer

mit Küche, Stallung für 4 Pferde, Burschenzimmer, Heuspeicher wegen Verlesung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Uhländ- und Götthestraße bei Kaufmann Schmidt.

Laden.

Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, derselbe würde sich auch gut zu einem Comptoir oder Bureau eignen, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör nebst kleiner Werkstätte sind sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße 71. Näheres im 3. Stock eben daselbst.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu ver-mieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

Kaiserstraße 156

Laden

mit oder ohne Wohnung per Januar 1895 oder später zu vermieten.

Ed. Beck,
Tapetenhandlung.

Grosser Laden

mit ca. 65 Quadratmeter Flächeninhalt ist Kaiserstrasse 209 auf 23. Januar k. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Adolph Hirsch.

Wer ein Haus, eine Wohnung, ein möbliertes Zimmer oder sonstige Räumlichkeiten miethen will, erhält bereitwilligst und unentgeltlich jede Auskunft über Lage, Größe, Preis und alle Verhältnisse, bezüglich derjenigen zahlreichen Räumlichkeiten, die zur Vermietung bei mir ange-meldet sind.

Einschreibgebühr für die Vermiether:
Wohnungen mit Jahresmiete über 500 Mk. 1 Mk.,
Möblierte Zimmer und Wohnungen mit Jahres-miete unter 500 Mk. 50 Pfg. 11.8.

Franz Geuer,
Reise- und Kunstbüreau,
Sebelstraße 11,
dem Rathhaus gegenüber.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Kaiser-Allee, unweit der Scheffelstraße, ist per 1. November d. J. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Walbstraße 61 im Material-waaren-Geschäft.

Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zim-mer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen pünktlichen Herrn zu vermieten: Akademiestr. 23 im 2. Stock.

6.4. Bahnhofstraße 54 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zusammen oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit Pension sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 57, 2. Stock.

3.2. Ein unmöbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. November billig zu vermieten: Hirsch-straße 15, parterre.

Ein gut möbliertes, schönes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Blumen-straße 4 im 2. Stock. *2.2.

2.2. Wegen Wegzug ist sofort oder später ein großes Zimmer, auch als Werkstätte geeignet, mit oder ohne Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Ein Parterrezimmer ist per 1. November möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Augartenstraße 44 sind sogleich zwei schöne Zimmer, eine und zwei Treppen hoch, zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus ein un-möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf 1. No-vember zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so-gleich zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
ist sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten: Waldbornstraße 36.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist Adler-straße 39 im 4. Stock sofort oder auf 1. No-vember zu vermieten. Näheres daselbst.

Adlerstraße 42

sind im 3. Stock schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

Kaiserstraße 229,

2 Treppen hoch, sind in feinem, ruhigem Hause zwei große, schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) auf Anfang November zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer

ist sofort oder auf später zu vermieten: Degen-seldstraße 6, parterre. *2.1.

Markgrafenstraße 11

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Schlafzimmer und Balkon, gegenüber dem Stadtpark, ist sofort billig zu vermieten.

A. Weiss, Café Novak, 2. Stock.

Nicht zu erfragen im Restaurant.

Für Einjährige.

2.1. In der Nähe der beiden neuen Kasernen ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Uhländstraße 4, parterre.

Ein kleines Kneiplokal

mit Klavier wird abgegeben:
3.3. Restauration Köllenberger.

Zimmer-Gesuch.

* In der Südstadt wird sofort ein einfaches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen (Sankopf) ge-sucht. Näheres Schützenstraße 22 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer mit Pension gesucht.

2.1. Für die Kassiererin im Panorama wird auf 1. November d. J. ein möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind im Baubüro Steinstraße 27 abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Markgrafenstraße 36 wird auf sofort ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches gut mit Kindern umgehen und etwas nähen kann. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Auf 1. November d. J. kann ein Mädchen für alles, welches bürgerlich zu kochen und zu bügeln versteht, eintreten: Kriegstraße 95 a, zwei Treppen hoch.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 46 im Laden.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürger-lich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten versehen kann, findet Stellung. Zu erfragen Amalien-straße 15 im Laden.

Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht; Bähringerstr. 48 im Laden.

18000—20000 Mf. werden von einem pünktlichen Rinszahler bei absoluter Sicherheit auf II. Hypothek auf ein neues, elegant erbautes, rentables Haus in Mitte der Altstadt zu 5% verzinlich per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

Ein Witwe besseren Standes sucht ein Darlehen von 100 Mark auf kurze Zeit zu üblichem Zins und stellt dafür Sicherheit. Offerten unter Nr. 6470 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertreter gesucht.

*2.2. Eine große Meierei in Holstein sucht für Karlsruhe und benachbarte Städte einen ansässigen Mäler zur Erwerbung von Privatkunden für feinste Butter. Adressen zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vertreter für Spezial-Artikel

gesucht. Näheres von 9 bis 11 Uhr Vormittags im Hotel Stoffleth.

Blechner-Gesuch.

2.2. Tüchtige Blechner finden dauernde Beschäftigung bei Carl Kaufmann, Sofienstraße 54.

Tüchtige Monteure

für feinere Hausinstallationen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei **Voltz & Wittmer, Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Straßburg i. G.**

Stellen-Anträge.

Gesucht für sofort oder auf 1. November ein perfektes Zimmermädchen geübten Alters, welches sehr schön nähen kann. Nur mit besten Empfehlungen versehen wollen sich melden von 9 bis 11 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*7.2. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wüllrich, Kaiserstraße 134.

Für sofort.

* Zu zwei größeren Kindern wird ein solides Mädchen gesucht, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, mit Kindern umzugehen versteht und gute Empfehlungen hat. Näheres Kaiserstraße 82 im dritten Stock.

Zwei junge, anständige Mädchen zum Serviren in ein Casino gesucht, welche auch etwas Hausarbeit mit übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.**

Kochmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Mädchen kann unentgeltlich bei freier Station und Wohnung das Kochen erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine fleißige Monatsfrau

oder ein Mädchen wird sofort gesucht: Marktgrafenstraße 8 im Bäderladen.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Junger Kaufmann, gelernter Eisenhändler, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, Stellung in ähnlicher oder in der Porzellanbranche als Verkäufer oder Lagerist. Offerten unter Nr. 6403 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein einfaches, solides Mädchen, welches das Raschmännchen kann, sucht in einem Damen-Confections-Geschäft Stelle. Eintritt am 1. oder 15. November. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Offerten unter Nr. 6471 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***2.2. Verkäuferin,**

bisher in der Kurz- und Weißwaaren- sowie auch in der Spielwaaren-Branche thätig, mit guten Referenzen sucht Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 6421 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.1. Eine junge, reinliche, gut empfohlene Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Bügeln per Tag Mf. 1.50; auch würde dieselbe zwei Laufstellen annehmen. Näheres Durlacherstraße 81/83 im 4. Stock rechts.

* Ein solides Mädchen sucht im Ausbessern von Wäsche und Kleibern noch einige ständige Kunden. Näheres Grenzstraße 6 im Vorderhaus, 3. Stock links.

* Ein Privatbeamter mit großer Familie und kleinem Einkommen bittet um Nebenbeschäftigung, wie Aufstellen oder Prüfen aller Arten Rechnungen, Bücherrevision und Anlegung zc.; demselben könnte auch die Leitung einer Filiale u. s. w. mit Ruhe übertragen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 6469 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Alle Arten Häkel- und Strickarbeiten werden prompt und sauber bei billigster Berechnung ausgeführt von Frau Scheffler, Schützenstraße 22, Hinterhaus.

Damen-schneiderin,

eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben nach französischem Journale. Bei eleganter und bester Arbeit werden billige Preise zugesichert. Näheres Kriegstraße 36 im Seitenbau, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flamm, Kleidermacher,** 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Verehrl. Kunden bitte, nach der Winter-Garderobe zu sehen.

Verloren.

* Verloren wurde am Montag eine silberne Damenuhr mit kurzer Kette von der Westendstraße durch die Amalien-, Wald- und Kaiserstraße. Der rechtl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 87 im 3. Stock des Hinterhauses abgeben zu wollen.

Verloren.

Ein helles, seidenes Umschlagtuch wurde am Samstag Abend auf dem Wege von der Erbprinzenstraße bis zum Hotel Germania verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.

Familienverhältnisse halber ist ein altrenommiertes Spezerei- und Flaschenbiergeschäft sammt rentablem hübschen Haus (Eckhaus in feiner Herrschaftslage) bei einer Anzahlung von ca. 4000 Mark äußerst billig und unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 6448 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein massiv erbautes, rentables Privathaus in frequenter Lage der Wilhelmstraße ist wegen Todesfall bedeutend unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung circa 3000—4000 Mark. Kaufinteressenten wollen ihre Adresse unter Nr. 6446 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Zu verkaufen.

3.3. Ein gut erhaltener Dauerbrenn-Ofen (Buderus), gut heizbar, hat im Auftrag zu verkaufen: Ofengeschäft von **Kleber & Stogel, Akademiestraße 29.**

— Eine schöne rothe Plüschgarnitur und ein Kameeltaschendivan sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 28 im 2. Stock.

3.2. Eine feine Kameeltaschengarnitur, eine Plüschgarnitur, eine Ottomane mit Decke, verschiedene Federbetten sind äußerst billig zu verkaufen: Hirschstraße 15, parterre.

* Ein gut erhaltener Kinderliegwagen ist um den Preis von 8 Mark zu verkaufen: Schwanenstraße 18.

2.1. Mehrere große und kleine, gut erhaltene Weinfässer sind sofort zu verkaufen: Lessingstraße 1.

Kochherd-Verkauf.

2.2. Gebrauchte Kochherde zu billiger zum Verkauf: Karlstraße 24 im 4. Stock.



Briefmarken-Handlung, Schätzungs- und Untersuchungsstelle, Marienstrasse 28, 3. Stock. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. **Commissions-Verkauf.**

Billig zu verkaufen:

1 Rohrgeflechtbank, 1 Fauteuil mit Rohrgeflecht, 1 Geige, 1/1, diverse Zeitschriften, Illustr. Zeitung, Gartenlaube u. s. w., 1 großer Schmetterlingskasten, polirt: Marienstrasse 28 im 3. Stock.

Fässer-Verkauf.

— Eine größere Partie Fässer von 100, 150, 200 und 350 Liter Gehalt, äußerst solid gearbeitet, stehen zum Verkauf: Durlacherstraße 95.

Kameeltaschen-Divan,

ein neuer, solid gearbeiteter, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 28.

Schöne Gaslüstre

billig zu verkaufen: Karlstraße 54a, parterre.

2.2. Hotel-Tausch

gegen ein Privathaus hier.

Ein Hotel mit Inventar auf dem bad. Schwarzwald (Post-Station), frequentirter Luftkur- und Badeort, auch außer Sommerzeit das ganze Jahr besucht, kann event. verkauft werden, nur soll das hiesige Haus nicht zu hoch belastet sein, indem auf dem Hotel auch nur einige Tausend Mark Schulden ruhen. Der Betreffende möchte sich als Hotelier eignen. Offerten unter Nr. 6434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Bauunternehmer!

3.3. Ein Bauplatz, in freier Lage (Herrschaftslage) und an fertiger Straße gelegen, wird gegen ein Haus zu vertauschen gesucht. Offerten wollen man unter Nr. 6409 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Vorten, Gold und Silber zc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: **J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.**

Eine Ladentheke

wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten an ***2.1. Franz Mitsche, Waldstraße 6.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Straße), eine Treppe hoch. **Eisele.**

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. **J. Levy, Marktgrafenstraße 23.**

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, **Wer** Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Marktgrafenstr. 16/18.**

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln, Zeitungen, Akten, Briefen zum Einstampfen und wird gut bezahlt.
Moritz Tawiener,
Waldbornstraße 35.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldarbeiten bezahle.
Frau **M. Neutlinger Wwe.,**
Markarafenstraße 14. frühere Svitalstraße

Wirthschafts-Verpachtung.

5.3. Eine gut gehende Wirthschaft mit Realrecht ist für sofort oder später zu verpachten. Kautionsfähige Bewerber belieben sich unter näherer Angabe ihrer seitherigen Thätigkeit unter Nr. 6442 an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

Tanz-Unterricht.

2.2. An den begonnenen Kursen können noch Herren theilnehmen.
Achtungsvoll
Georg Grosskopf, Tanzlehrer,
Stifel 19 im dritten Stod.

Champagner, Heidsieck Monopol, Vix Bara, Duc de Montebello, Math. Müller, Oppmann & Burgeff,
Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,
Rhein- u. Moselweine von **Karl Aoker,**
Cognac, französischen (fine Champagne),
empfiehlt zu Originalpreisen

Karl Baumann,
Wein- & Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

5% Rabatt auf Baarkäufe.

1893er
Naturweine,
gute Qualitäten
und jetzt
glanzhell,
empfiehlt
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30
und
124 a Kaiserstraße 124 a.

Wirth und sonstige Wiederverkäufer genießen bedeutenden Rabatt.

Proben gratis!

Cognac,

alter, abgelagerter, in 1/2 und 1/4 Flaschen, deutscher von der Aktiengesellschaft Slegmar, von M. 1.50 bis M. 5.— per Flasche, französischer von Prunier & Comp. und J. Hennessy & Comp. von M. 3.50 bis M. 12.— per Flasche.
C. Jessen,
124. Karlstraße 24 und 29a.

Die Weinhandlung **Louis Schneider,**

Douglasstraße 15,
empfiehlt vorzüglich gebaute
weiße Tischweine von 40
bis 70 Pfg.,
rothe Tischweine von 60
bis 100 Pfg.
in Gebinden oder Flaschenbezug nicht unter 20 Liter.
Großes Lager in Flaschenweinen verschiedener Jahrgänge und Preislagen.

Empfehlung.

10.8. Ergibt sich Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Weinlager, speziell in
Rheinweinen,
von M. —.70 an per Flasche ohne Glas, feine Marken in
Bordeaux- und Burgunderweinen von M. 1.15 an per Flasche ohne Glas,
Mosel- und Champagnerweine in allen Preislagen;
ferner:
Kulmbacher Bier
per 1/2 Flasche —.36, ohne Glas.
—20
Weine und Bier frei in's Haus geliefert.
D. Kimmel, Hotel Monopol,
Kriegstraße 28.

Liqueure,

alle Sorten, feinste sowie mittelfeine, und Spirituosen, ächten Benediktiner empfiehlt
G. Schwindt,
4.2. Waldstraße 33.

Die Conditorei von Waldstraße 49, **M. Giebel,** Waldstraße 49,

empfiehlt ihre Artikel. Täglich schöne Auswahl frischer Backwaaren — Gefrorenes, gut und sehr preiswerth. Gubons in allen gangbaren Sorten. In separatem Zimmer: Südweine, Liqueure, Café, Thee, Chocolade etc.

Sarottis.

Pralinéés in 12 Sorten und **Fondants,**
Macaron-Pralinéés,
Veilchen-Pralinéés,
Erdbeer-Pralinéés,
Nougat-Pralinéés,
Nuss-Pralinéés,
Ananas-Pralinéés,
Pistazien-Pralinéés,
Mozart-Kugeln,
Haselnuss-Pralinéés
offen und in Bonbonnières frisch eingetroffen bei
S. Blam,
3.1. Adlerstraße 15, parterre.

Cacao,

loose vorgewogen, per Pfd. M. 1.80 empfiehlt
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher,
5 Lammstrasse 5.

Akademiestrasse 42

empfiehlt tagtäglich frische
Hof-Bäcker Kasper'sche
Fastenbreteln — Laugenbröckchen,
Hausmacher Suppen- u. Gemüseudeln.

Neuheit!

„Triumph-Strümpfe.“



„Triumph-Strümpfe.“

Kein Anwehen der zerrissenen Strümpfe mehr!
Jede Dame ist im Stande, durch eine einfache überwindliche Naht schadhast gewordene Füße durch neue zu ersetzen. 3.1.

Alleinverkauf
der „Triumph-Strümpfe“ nebst Ersatzfüßen
bei
Weiss & Kölsch,
7 Friedrichsplatz 7.

Chocolade

in Form von Kaugungen, offen und in eleganten Cartons,

Noisettes, Desserts, Dora-Pastillen, Christa-Palmetta Abazzia-Tabletten, offen und in eleganten Celluloid-Cartons,
Pistazien- und Veilchen-Stangen in Cartons zu haben bei

S. Blum,

21. Adlerstraße 15, parterre.

Kaiser Wilhelm-Passage

empfiehlt tagtäglich frische **Hof-Bäcker Kasper'sche Fastenbreteln — Laugenbrödchen, Hausmacher Suppen- u. Gemüsenudeln.**

Conserven,

wie: Erbsen, Bohnen, Carotten, Artischocken, gemischte Gemüse, Tomaten, Spargeln, Champignons, Morcheln, Trüffel, Gurken, Capern u. c., **sämmtliche Fruchtconserven, süße und Essigfrüchte, Marmeladen und Gelées, Fleisch- und Fischconserven, englische Saucen**

sind in unübertroffener Qualität unter Garantie für absolute Haltbarkeit zu haben bei

Friedr. Maisch Sohn (Nachf. E. Rothermel), Ritterstraße 10/12.

Zähringerstraße 53

empfiehlt tagtäglich frische **Hof-Bäcker Kasper'sche Fastenbreteln — Laugenbrödchen, Hausmacher Suppen- u. Gemüsenudeln.**

Bienen-Honig, ≡

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco und Packung frei.

Julius Dehn,

55 Zähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Honig,

eine neue Sendung, sehr gute Qualität, verkauft per Pfund 63 Pfg., von zwei Pfund ab Preisermäßigung. Gläser hierzu werden zum Fabrikpreis berechnet.

H. Zentner,

Colonialwaarenhandlung, 95. Marktgrafenstraße 25, Ecke Kronenstraße.

Honig.

Garantirt reinen Bienenhonig per Pfund 60 Pfg., bei W. h. r. n. a. h. m. e. billiger.

F. A. Herrmann,

5 Waldstraße 5. 10.8.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und einem tit. Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich das **Spezereigeschäft Zähringerstraße 39** vom 23. Oktober ab übernommen habe, wo ich es in unveränderter Weise weiter führe.

Zugleich bringe ich meine **Reparatur-Werkstätte für Gold- und Silberwaaren** in empfehlende Erinnerung.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, werde ich stets bemüht sein, meine Kunden auf's Beste zu bedienen.

Jakob Scholl, Goldarbeiter.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung angenommen. 3.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Erlaube mir hiermit meiner werthen Kundschaft die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft nach

Kaiserstraße 126, nächst der Kaiser-Passage,

verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1894.

Albert Himmelheber.

Kulmbacher Export- v. Seldeneck'sches helles Versand- v. Seldeneck'sches dunkles Sinner's Export-Friedr. Maisch Sohn Nachf.

Bier

empfiehlt

Ritterstrasse 10-12.

(E. Rothermel),

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Sie haben in den besten Parfümerien und in den besten Seifenhandlungen stets vorrätig.



Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens, sowie zur Erzeugung eines vollen und kräftigen Bartwuchses gibt es nichts Besseres, als die ächte, weltbekannte

Anna Csillag'sche Haar- und Bartwuchs-Pommade.

Postversandt täglich aus der Fabrik von: **Anna Csillag, Berlin SW., Kommandantenstraße 20.** Preis per Tiegel 75 Pfg. 1 M. und 2 M. Thee zum Kopfwaschen 30 Pfg.

In Karlsruhe zu haben bei Hoffriseur **L. Haemer,** Marktplatz 5. *135.

R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke, unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei

- | | |
|--|---|
| Herrn Robert Frig, Kaiserstraße 229, | Herrn Gust. Pilz, Marktgrafenstraße 1. |
| " C. Cartharius, Douglasstraße 8, | " M. Schlegel, Ecke der Fasanen- und Zähringerstraße. |
| " J. Weiser Wwe., Akademiestraße 42, | " Gottlob Ott, Driensstraße 1, |
| " F. A. Herrmann, Waldstraße 5, | " Ernst Deuble, Augartenstraße 24, |
| " J. Mühl, Amalienstraße 37, | " Gust. Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße. |
| " Franz Mayer, Kurdenstraße 18, | " Wilh. Wiesner, Marienstraße 9, |
| " Emil Richter, Zähringerstraße 77, | " Aug. Kühn, Schützenstraße 13, |
| " Leop. Laub Wwe., Ritterstraße 11, | " C. Karver, Rüppurrerstraße 34, |
| " Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6, | " Jean Wieder, Luffenstraße 45, |
| " F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19, | " Frig Neck, Luffenstraße 68, |
| " Chr. Hertle, Ecke der Waldborn- und Zähringerstraße, | |
- sowie in der Fabrik Augartenstraße 21.
Im Stadtteil Mühlburg bei Herrn A. Imbery Wwe., Rheinstraße 18.
In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstraße. 3.2.

Uhlandstraße 9

empfehlte tagtäglich frische
Hof-Bäcker Kasper'sche
 Fastenbreteln — Laugenbrödchen,
 Hausmacher Suppen- u. Gemüse nudeln.

Größte Auswahl in
Wurst- und Fleischwaren,
 rohen und gekochten

Schinken täglich frisch

empfehlte
C. Cartharius, Douglasstr. 8.
 Telephon 85.

Bertheimer Wurstwaren.

Verschiedene Sorten
 Gothaer Cervelat und Salami,
 Frankfurter Bratwürste,
 hochfeines Dürrfleisch 3.2.

bei
Fritz Neck,
 Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.
 Telephon 174.

Sieben eingetroffen:
Kieler Sprotten

bei
Gustav Bender,
 vormals Carl Malzacher,
 5 Lammstraße 5.

Rheinstraße 6, Mühlburg,
 empfiehlt tagtäglich frische
Hof-Bäcker Kasper'sche
 Fastenbreteln — Laugenbrödchen,
 Hausmacher Suppen- u. Gemüse nudeln.

Maronen,

große Frucht, per Pfund 20 Pfg.
F. Idstein,
 Sebelstraße 1. Telephon Nr. 294.

Maccaroni,

feinste, gut lockende Qualität, keine
 Bruch-Maccaroni, per Pfund
 30 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.

Fritz Neck,

Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße
 Telephon Nr. 174. 3.2.

Münchener Löwenbräu . . .	1/2	Fl. 25	3/4
Sinner, hell und dunkel Export	1/2	" 22	"
Moninger, Kaiserbier . . .	1/2	" 12	"
" Exportbier . . .	1/2	" 24	"
" Lagerbier, prima,	1/2	" 22	"
Korkflaschen . . .	1/2	" 18	"
" . . .	1/2	" 10	"

Auf Wunsch frei in's Haus geliefert.
A. van Venrooy,
 Kolonialwarenhandlung.

Neues, selbsteingeschnittenes
Sauerkraut

empfehlte von heute ab
Frz. Doll, Metzger,
 Kreuzstraße 17. 6.2.

Kinder-Mäntel

empfehlte in reicher Auswahl und zu ausserordentlich
 billigen Preisen

Eduard Darnbacher,
 185 Kaiserstrasse 185.

Um mein bedeutendes Waarenlager zu reduoiren,
 verkaufe ich bis auf Weiteres meine zu Verlobungs-,
 Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken vorzüglich
 geeigneten Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 177.

Louis Voit, Grossh. Hoflieferant,

247 Kaiserstraße 247,
 Ecke der Leopoldstraße, 3.2.

empfehlte für die **Herbst-Saison** in guten Qualitäten und billigen Preisen:
 Alle Arten **Strick- und Häkelgarne, Weillängen, Strümpfe**
 und **Socken**; ferner: **Kragen und Manschetten, Cravatten, Hosenträger,**
Rüschen, Corsetten, Corsetschoner, Schürzen, Handschuhe zc.
 Sämmtliche **Näh- und Besatzartikel.**
 Annahme von Strümpfen zum Anstricken und Anweben.



1. November Schluss

des
Großen Stuttgarter Schuhwaren-Ausverkaufs
 — nur in der Kaiser-Passage. —

Noch großer Vorrath Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel.
 Alle Arten Winterpantoffeln und Winterstiefel, Tanzschuhe zc.
 Der Nachlass basirt von 10 auf 20 Prozent bei nur bekannt guter, solider Waare.
 Eingeführt am hiesigen Plage schon seit über 20 Jahren.

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager, Kaiser-Passage.
 Der Ausverkauf dauert nur noch bis 1. November. 5.3.

Eine Parthie elegante

Havelocks

(Ulster) mit Pelerinen zum Anknöpfen,
 hell und dunkel, sind mir zum baldigen Verkauf übertragen
 und kann solche zu äußerst niedersten Preisen abgeben.

B. Kossmann, Commiss.-Geschäft,
 Karlstraße, neben der Bad. Presse.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen
in grosser
Tuchbreite
vorzügl.
Qualität

Damentuche

in den neuesten Farben. 31.

Zur gefälligen Beachtung!

Für das so sehr beliebt gewordene „Nobel-Petroleum“ nimmt Herr **Heinrich Sonntag jr., Gartenstrasse 15**, parterre, Aufträge für mich entgegen und sind daselbst Kannen à 3, 5 und 10 Liter ständig zu haben.

Hochachtungsvoll

Max Maisch jr.

Zum Parfümieren der Zimmer

empfehle: 44. 54.

**Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzchen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernadeln-Wasser,
Zimmer-Parfüm in Mat-
glückchen, Flieder u. s. w.,
deutsche und ausländische Fabrikate.**

Räucher-Lampen,
verschiedene Systeme.

Friedrich Bloss,

Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluß Nr. 213.

Die Wein- und Frühstückstube von A. Volz,

Kaiserstrasse 20, zwischen Kronen- und Waldhornstrasse,
empfehlen neben garantiert reingehaltenen Markgräfler- und Oberländer-Weinen eine
vorzüglich zusammengesetzte Weintarte nebst reichhaltigem Büffet. *64.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Am **Wittwoch den 21. Oktober**, Abends 8 Uhr, beginnt in dem Gebäude der Gewerbeschule (Zirkel 22, Zimmer Nr. 20, 4. Stock) ein Elementarkurs. Unterrichtszeit: Montag und Mittwoch von 8-9 Uhr Abends. Honorar 8 Mk., je zur Hälfte bei Beginn und in der Mitte des Unterrichts zahlbar. Lehrbuch: Mk. 1.20.

Die Herren und Damen, welche sich an diesem Unterricht zu beteiligen wünschen, werden ersucht, sich am nächsten Mittwoch im Unterrichtslokale einzufinden zu wollen.

Bei genügender Beteiligung wird ein besonderer Damentkurs eingerichtet. 2.2.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein

der Gabelsberger-Stenographenverein.

Samstag den 27. Oktober 1894

I. Abonnements-Konzert

des **Grossh. Hof-Orchesters**
im **grossen Museumsaal**
unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten **Herrn Eduard Risler** aus Paris.

Programm:

1. Eine **Faust-Ouverture** (Beschrieben in Paris 1840, neu bearbeitet in Zürich 1868.) Richard Wagner.
Text im Programm.
2. **Konzert (A-dur)** für Klavier und Orchester Franz Liszt.
3. Vorspiel zum zweiten Akt der Oper „**Gwendoline**“ Emmanuel Chabrier.
(† 13. Sept. 1894).
4. **Variations symphoniques** für Klavier und Orchester César Franck.
(Zum ersten Mal in Karlsruhe.)
5. **Vierte Symphonie**, B-dur, op. 60 L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Konzertflügel wird von der Firma **Meyel & Wolff** in Paris gestellt.

Einzelbillete:

Einzelbillet: Reserv. I. Abt. Saal 4 Mk. 50 Pf. | Einzelbillet: Saal (nichtreserviert) 2 Mk. 50 Pf.
" do. II. " " 3 Mk. 50 Pf. | " Gallerie (nichtreserviert) 1 Mk. 50 Pf.
" do. Gallerie . . . 2 Mk. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Ritterstrasse) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn **O. Laffert's** Nachfolger (**Hugo Runk**), Konzertstetel mit Text à 10 Pf. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Generalprobe

Samstag den 27. Oktober, Vormittags halb elf Uhr,
im **grossen Museumsaal.**

Hierzu sind Eintrittskarten an der Kasse für Abonnenten à 1 Mk., für Nichtabonnenten à 1.50 Mk. zu haben.

Räucherstangen,

angenehmstes u. ausgiebigstes Zimmerparfüm
Räucheressig, Kaiserrauch,
Räucheressenz, Räucherpapier,
Räucherkerzchen, Waldesduft 10.6.
empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

30 Pfg. kostet es,
ein Hühnerauge ohne
Nägel und Schneiden
zu entfernen.

Aug. Emil Herzog's
durch G.-M.-Sch. Nr. 21220 gesetzl. geschützten

Universal- Hühneraugenplatten

sind in Couverts zu 50 und 30 Pfg. zu haben
und zwar überall, wo das Herzog'sche Plakat
ersichtlich ist.

General-Depot: K. Wegmann, Balbstr. 29.

Verkaufsniederlagen bei:

- E. Schneider**, Adlerstrasse 13,
- K. Beck**, Bernhardsstrasse 11, 8.7.
- A. v. Venrooy**, Belfortstrasse 7,
- S. Märki**, Klapprechtstrasse 2,
- Th. Redel**, Kriegerstrasse 118.

Durlach: **Aug. Gelger**, Friseur.

Germann's Hühner- augen-Tod (Sapo).

Erfolg sicher. Necht bei **D. Waerther**,
Friseur, Kaiser-Passage. 10.1.

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
 Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Gänzlicher Ausverkauf!

Mein am hiesigen Platz befindliches

Confections-Geschäft löse ich vollständig auf.

Sämmtliche Waaren meines reellen und gediegenen Lagers offerire ich im Ausverkauf zu so billigen Preisen, dass Jeder günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen erhält.

Grosse Auswahl
 in **Costumes, Mänteln, Jaquettes Capes, Morgenröcken, Blousen etc. etc.**

Die Neuheiten für die Saison sind in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl eingetroffen und werden sämmtliche Maassbestellungen in meinen Ateliers in Baden-Baden auf's Sorgfältigste zu äusserst billigen Preisen ausgeführt.

4.3. **209 Kaiserstrasse** **E. Jacoby,** **209 Kaiserstrasse**
209. **209.**

Sämmtliche **Neuheiten** 3.2.
 in **Damen- und Herren-Kleiderstoffen**
 empfiehlt in sehr großer Auswahl bei billigsten Preisen
Kaiserstrasse 101/103, Christ. Oertel, Kaiserstrasse 101/103,
 Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Billigste Bezugsquelle

acht silberner Bestecke und prima silberplattirter Waaren zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken.

Emil Bossert, Juwelier und Goldschmied,
 Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad.

4.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.